

Ausgabe Nr. 27 - Dez. 10



Informationen
für Kursteilnehmer
und Lehrkräfte

Der **DHV-Kurs** teilnehmer

BEZIRK SÜDBADEN

"Der DHV-Kursteilnehmer" ist ein Mitteilungsblatt der Kaufmännischen Berufsbildungsstätte des DHV e.V. und erscheint in sporadischen Abständen.

"Der DHV-Kursteilnehmer" soll Kursteilnehmer und Lehrkräfte über Neues aus der Bildungsarbeit des DHV informieren.

Herausgeber:

Kaufmännische Berufsbildungsstätte des D H V e.V. - Bezirk Südbaden
(Gemeinnützige Bildungseinrichtung der Berufsgewerkschaft DHV im CGB)

Bezirksgeschäftsstelle Südbaden
Tumringer Str. 274, 79539 Lörrach
Telefon: 07621/9391-0,
Telefax: 07621/9391-99
eMail: DHV.Loerrach@DHV-CGB.de
Internet: www.kabi-dhv.de



für den Inhalt
verantwortlich:
Hans Hebeisen

eMail: H.Hebeisen@dhv-cgb.de

Aus dem Inhalt:

Seite 1

Zum Jahreswechsel

Seite 2

Steuertipps

Wir sind für Sie da

Seite 3

Berufswettkampf 2011

Industriefachwirt/in

Prüfungsaufgaben

Seite 4

Seminare für Betriebsräte 2011

Einlagenblatt

Kostenaufstellung der

Werbungskosten 2010

Sehr geehrte Kursteilnehmer und Kursteilnehmerinnen,
sehr geehrte Damen und Herren,

wieder geht ein Jahr zu Ende. War es gut, war es schlecht? Jeder zieht seine eigene Bilanz. Wie auch immer, es war ein bewegtes Jahr. Hier einige Schlaglichter:

- * Es war das Jahr der Rücktritte, Rauswürfe und Abgänge – von Käßmann über Köhler bis Mixa und Sarrazin.
- * Die Finanzkrise wurde zur Euro-Krise. Sind Griechenland und Irland noch zu retten - was kostet es den deutschen Steuerzahler?
- * Terrorgefahr verunsichert die Menschen.
- * Die Bürger entdecken ihr Protestpotenzial.
- * Arbeitslosenquote ist niedrig, wie schon lange nicht mehr. Fachkräftemangel bedroht unsere Wettbewerbsfähigkeit.

Für unsere Kursteilnehmer war das Jahr 2010 ein Jahr mit zusätzlichen Belastungen. Neben dem Beruf und privaten Pflichten, mußte dem Lehrgang Tribut in Form von Zeit und Geld gezollt werden. Wir sind aber überzeugt, daß es eine sinnvolle Investition ist und sich sicherlich früher oder später auszahlen wird.

Damit die finanzielle Seite keine allzu große Belastung wird, wollen wir Ihnen, wie in den vergangenen Jahren auch, einige nützliche Tipps zur steuerlichen Behandlung von Lehrgangsaufwendungen geben.

Nachdem Sie in diesem Jahr einen Fortbildungslehrgang besucht (begonnen, weiterbelegt oder beendet) haben, sollten Sie die dabei entstandenen Kosten für das Kalenderjahr 2010 steuerlich als Werbungskosten geltend machen.

Beachten Sie daher die Hinweise auf der folgenden Seite. Außerdem haben wir Ihnen ein Formblatt beigelegt, das Sie als Anlage zu Ihrer Steuererklärung verwenden können.

Wir danken all' denen, die sich im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung gemeinsam mit uns engagiert haben und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

**KAUFM. BERUFSBILDUNGS-
STÄTTE DES D H V e.V.**

Hans Hebeisen

**Fortbildungskosten =
Werbungskosten
Ausbildungskosten =
Sonderausgaben**

Sie besuchen bei der Kaufm. Berufsbildungsstätte des D H V einen Fortbildungslehrgang. D.h. Sie bilden sich in einem bereits ausgeübten Beruf fort.

Folgende durch den Besuch des Lehrganges entstandenen Aufwendungen sind abzugsfähig:

- ◆ **Kursgebühren**
- ◆ **Fahrtkosten zum/r Unterricht/Prüfung**

(Aufwendungen in tatsächlicher Höhe bzw. bei Benutzung eines eigenen PKW's in Höhe von 30 Cent pro gefahrenen Kilometer)

- ◆ **Lernmittel**

dazu gehören Fachbücher, aber auch sogenannte Lernhilfsmittel wie z.B. Taschenrechner, Aktenkoffer, Ordner, Schreibzeug, Papier, Kopiergeld, usw. Je nach Kursevtl. auch die Anschaffungskosten eines PC oder einer Schreibmaschine.

- ◆ **Prüfungsgebühren**

- ◆ **Verpflegungsmehraufwand**

- ◆ **Sonstige Aufwendungen**

z.B. entstandene Fahrtkosten zu Informationsveranstaltungen; Telefon- und Portokosten mit Kostenträgern, IHK, Referenten, DHV; Kosten für Beschaffung von Unterlagen, die zum Unterricht bzw. zur Prüfung erforderlich sind; Kosten für Bezug von Fachzeitschriften.

Weitere Kosten sind möglich. Die Aufstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Fortbildungskosten sind Werbungskosten !

Zur Zeit beträgt der Arbeitnehmerpauschbetrag Euro 920,00. Alle Kosten, die mit Ihrem Beruf (und damit auch beruflicher Fortbildung) zusammenhängen, sind steuerlich als Werbungskosten abzugsfähig.

Schenken Sie dem Staat kein Geld und machen Sie Ihre Ausgaben geltend. Wir helfen Ihnen dabei. Füllen Sie das beigefügte Formblatt (Kostenaufstellung) aus und senden Sie uns dieses ein.

Wir werden dann Ihre Angaben nach Ermessen prüfen und Ihnen umgehend das Formblatt unterschrieben und abgestempelt mittels Ihrem Freiumschlag zurücksenden. Bitte beachten Sie, dass Sie gegenüber dem Finanzamt verpflichtet sind, grundsätzlich alle Rechnungsbelege, Überweisungsträger und andere Originalunterlagen der Kostenaufstellung als Anlage beizufügen. Dies gilt u.a. auch für Fachliteratur, Lehrmaterial und sonstige Kosten (Porto, Telefongebühren, etc.)

Kursteilnehmer, die Mitglied im DHV sind, erinnern wir daran, daß auch DHV-Beiträge (Kosten für Berufsverbände) als Werbungskosten abzugsfähig sind.

Stichwort

"Verpflegungsmehraufwand"

Der Verpflegungsmehraufwand kann nur in Form von Pauschalen geltend gemacht werden. Maßgebend dabei ist allein die Dauer der Abwesenheit an dem Kalendertag, an dem die Dienstreise durchgeführt wird.

Dabei betrifft die Abwesenheitsdauer bei Dienstreisen die Dauer der Abwesenheit von Wohnung und der regelmäßigen Arbeitsstätte.

Sollte zwischen Arbeitsende und Unterrichtsbeginn nach Hause gefahren werden, entfällt der Verpflegungsmehraufwand.

Bei einer Abwesenheit von mind. 8 Std. je Kalendertag Euro 6,-

Bei einer Abwesenheit von mind. 14 Std. je Kalendertag Euro 12,-

Bei einer Abwesenheit von mind. 24 Std. je Kalendertag Euro 24,-

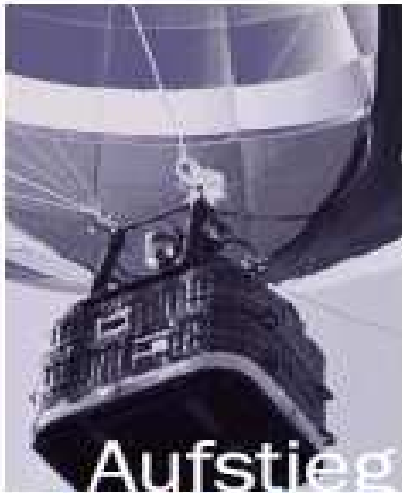
Bei Kompaktwochenenden können zusätzlich auch die tatsächlich entstandenen Übernachtungskosten steuerlich geltend gemacht werden.

Das ausgefüllte Formblatt senden Sie uns kommentarlos mit einem frankierten und adressierten Rückumschlag zu.

Wir sind für Sie da:

Geschäftsführung	Hans Hebeisen	07621 9391-50
Kursbetreuung *	Valerio Nuciforo	07621 9391-91
(* berufsbegleitende Lehrgänge)		
Kursbetreuung **	Angelika Hebeisen	07621 9391-60
(** Lernbüro und Bücherservice)		
Kursbetreuung ***	Martina Amrein	07621 9391-11
(*** Seminare für Betriebs- und Personalräte)		
Rechnungswesen	Angela-Welsch-Hauser	07621 9391-93





Auszubildende

**Aufstieg
durch Leistung**

DHV-Berufswettkampf am Samstag, 19. Februar 2011

Unter dem Motto „Aufstieg durch Leistung“ findet am Samstag, 19. Februar 2011 bundesweit der nächste Berufswettkampf statt. Es ist dies ein freiwilliger Leistungswettbewerb, an dem kaufmännische Auszubildende ihr Wissen testen können. Der DHV-Berufswettkampf findet in allen kaufmännischen Berufsschulen der Region statt.

Ausschreibungen sind bei den DHV-Geschäftsstellen oder in allen Berufsschulen erhältlich.



Neue Rechtsverordnung zum anerkannten Fortbildungsabschluss als

„Geprüfte/r Industriefachwirt/in“

Mit Wirkung vom 25. Juni 2010 hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung eine neue Rechtsverordnung zum anerkannten Fortbildungsabschluss „Geprüfte/r Industriefachwirt/in“ erlassen. Die Änderungen betreffen zum einen die Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung und zum anderen Prüfungsfächer.

Wer eine kaufmännische Berufsausbildung absolviert hat, kann jetzt unmittelbar nach der Berufsabschlussprüfung -keine weitere Berufspaxis erforderlich- einen Vorbereitungslehrgang zur Prüfung als Industriefachwirt/in besuchen. Die Prüfung besteht künftig aus zwei Prüfungsteilen und zwar einer „Wirtschaftsbezogenen Qualifikation“ und einer Wirtschaftsspezifischen Qualifikation“. Kursinhalte und -abläufe müssen daher geändert werden. Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag hat bereits eine neue Rahmenstoffplan-Empfehlung veröffentlicht. Der erste Prüfungsteil „Wirtschaftsbezogene Qualifikation“ ist nun inhaltsgleich mit anderen Fachwirte-Prüfungen, so dass dieser Kursteil auch mit anderen Fachwirtekursen kompatibel ist.

Wir starten im Mai 2011 in mehreren Orten wieder mit einem Industriefachwirte-Lehrgang. Dabei wird die neue Rechtsverordnung und das neue Kursmodell bereits zugrunde gelegt.



Prüfungsaufgaben mit Lösungshinweisen

Seit geraumer Zeit besteht die Möglichkeit, für Fortbildungsprüfungen mit bundeseinheitlicher Rechtsverordnung Prüfungsaufgaben mit Lösungsvorschlägen beim W. Bertelsmann Verlag in Bielefeld zu beziehen.

Die Prüfungsbände enthalten die Originalfragen und -aufgaben der zurückliegenden bundesweiten Weiterbildungsprüfungen. Pro Jahr gibt es in der Regel 2 Ausgaben (Frühjahr- und Herbstprüfung).

Die Kosten liegen je nach Fortbildungsprüfung zwischen 5 und 16 Euro pro Prüfungsband zzgl. Versandkosten. Die Bestellung kann über das Internet unter

www.DIHK-Bildungs-GmbH.de

oder direkt beim W. Bertelsmann-Verlag erfolgen:

W.Bertelsmann Verlag GmbH & Co.KG

Service-Center DIHK, Postfach 100633, 33506 Bielefeld

Tel.: 0521/91101-16, Fax: 0521/91101-19, eMail: service@wbv.de

Seminare für Betriebsräte

in Baden-Württemberg

Terminübersicht 2011



DHV-Bildungswerk e.V., Bildungsstätte Südwest

Tel: 0711 232919 / Fax: 0711 2360830 / eMail: DHV.Stuttgart@dhv-cgb.de / www.dhv-cgb.de



Für Betriebsräte mit wenig Kenntnissen

Grundlagen-Seminare

"Aufgaben, Rechte und Pflichten als Betriebsrat"

- ◆ Mi., 19. bis Fr., 21. Jan. 2011 **
- ◆ Mi., 23. bis Fr., 25. Febr. 2011 *

"Arbeitsrecht I (Individualrecht) Begründung, Ausfüllung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses"

- ◆ Mi., 04. bis Fr., 06. Mai 2011 *
- ◆ Mi., 14. bis Fr., 16. Sep. 2011 **

Für neugewählte JAV-Mitglieder

"Aufgaben, Rechte und Pflichten der JAV"

- ◆ Mi., 09. bis Fr., 11. März 2011 *



Für Betriebsräte mit Grundkenntnissen

Aufbau-Seminare

"Die Beteiligungsrechte des Betriebsrates"

- ◆ Mi., 09. bis Fr., 11. Febr. 2011 **
- ◆ Mi., 16. bis Fr., 18. März 2011
- ◆ Mi., 11. bis Fr., 13. Mai 2011 **
- ◆ Mi., 29. Juni bis Fr., 1. Juli 2011 *
- ◆ Mi., 19. bis Fr., 21. Okt. 2011 *

"Arbeitsrecht II (Kollektivrecht) Die gängigsten Arbeitsgesetze"

- ◆ Mi., 19. bis Fr., 21. Jan. 2011 *
- ◆ Mi., 23. bis Fr., 25. Nov. 2011 *



Seminarorte

* = Elzach-Oberprechtal

** = Fürstenberg



Für Betriebsräte mit guten Kenntnissen

Fach-Seminare

"Betriebsvereinbarungen richtig abschließen"

- ◆ Mi., 06. bis Fr., 08. Juli 2011 **
- ◆ Mi., 26. bis Fr., 28. Okt. 2011 *

"Aufgaben, Rechte und Pflichten des Wirtschaftsausschusses"

- ◆ Mi., 13. bis Fr., 15. Juli 2011 *

„Kündigung und Kündigungsschutz“

- ◆ Mi., 06. bis Fr., 08. April 2011 *



Für Betriebsräte mit fundierten Kenntnissen

Spezial-Seminare

"Arbeitsrecht - aktuell (Neue Arbeitsgesetze und aktuelle Rechtsprechung 2011)"

- ◆ Mi., 07. bis Fr., 09. Dez. 2011 *
- ◆ Mi., 14. bis Fr., 16. Dez. 2011 *

„Mobbing - Wie verhindern - was tun?“

- ◆ Mi., 12. bis Fr., 14. Okt. 2011 *

„Die Betriebsversammlung - Rhetorik für Versammlungsleiter“

- ◆ Mi., 28. bis Fr., 30. Sep. 2011 *



Nur für Betriebsräte der Genobanken

„Betriebsvereinbarung / Vergütungstarifvertrag (VTV)"

- ◆ Mi., 12. bis Fr., 14. Jan. 2011 **

Kostenaufstellung zur Vorlage beim Finanzamt

Antragsteller/in: (genaue Anschrift): _____

Durch die Teilnahme an der beruflichen Fortbildungsmaßnahme / Kurs-Nr. _____

(Lehrgangsbezeichnung)

bei der **Kaufmännischen Berufsbildungsstätte des DHV e.V.** im

Kursort _____

von _____ bis _____

sind mir im Kalenderjahr 2010 nachstehende Kosten entstanden:

(Rechnungsbelege, Überweisungsbelege und andere Originalunterlagen sind als Anlage beigelegt)

- o Kursgebühr Euro _____
- o Prüfungsgebühr Euro _____
- o Fachliteratur Euro _____
- o Lehrmaterial (Taschenrechner, Ordner, Schreibzeug, Kopien etc.) Euro _____
- o sonstige Aufwendungen (entstandene Fahrtkosten zum Arbeitsamt, Kursträger, IHK, Telefonkosten, Porto, Kosten für den Bezug von Fachzeitschriften, etc.) Euro _____
- o Verpflegungsmehraufwand (gem. den steuerlichen Vorschriften)
 - ____ U'Tg. mit mind. 8 Std. Abwesenheit x Euro 6,-- = Euro _____
 - ____ U'Tg. mit mind. 14 Std. Abwesenheit x Euro 12,-- = Euro _____
 - ____ U'Tg. mit mind. 24 Std. Abwesenheit x Euro 24,-- = Euro _____

ergibt zusammen Euro _____

- o Übernachtungskosten Euro _____
- o Fahrtkosten
 - a) mit dem eigenen PKW
____ U-Tg. x ____ tägl. zurückgelegte km x Euro -,30 = Euro _____
 - b) mit einem öffentl. Verkehrsmittel Euro _____

Zwischensumme Euro _____

abzgl. Erstattung von Agentur f. Arbeit, Landratsamt, Arbeitgeber ./ Euro _____

Aufwendungen insgesamt (steuerlich absetzbar) Euro _____

bestätigt durch:

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Kursträgers